
TAGBLATT

www.tagblatt.ch

Aus dem Tagblatt vom 09-01-2007

Roger Schläpfer neuer Kommandant

Roger Schläpfer übernimmt das Kommando von Hanspeter Alder, der zum Ehrenmitglied ernannt wird

herisau. An der Hauptversammlung des Feuerwehrvereins Herisau vom Freitagabend übernahm Roger Schläpfer das Kommando von Hanspeter Alder, der während 25 Jahren – davon sieben Jahre als Kommandant – der Feuerwehr Herisau gedient hatte. Gleichzeitig wurde Hanspeter Alder zum Ehrenmitglied ernannt.

werner grüniger

Die Hauptversammlung der Feuerwehr Herisau stand ganz im Zeichen des Kommandowechsels und zahlreicher Beförderungen sowie der Ehrung für den zurückgetretenen Kommandanten Hanspeter Alder. Die Gemeinde Herisau blieb glücklicherweise von grösseren Schadenfällen – Brandfall Schwellbrunnerstrasse und Dachstockbrand Haldenweg – verschont. Dennoch leistete die Feuerwehr gegen 90 Hilfeleistungen. Durch Ein- und Austritte beträgt der Bestand der Feuerwehr 75 Mann und ist etwas unter dem Soll von 94. Hanspeter Alder wurde für seine geleistete Arbeit zum Ehrenmitglied ernannt.

Aufschlussreiche Berichte

Präsident Peter Rohrer konnte zur Hauptversammlung über 70 Angehörige der Feuerwehr, einige Ehrenmitglieder und Gäste, darunter Ernst Bischofberger von der Assekuranz, Markus Zoller als Präsident des Einwohnerrates und Hans Stricker, Gemeinderat, begrüßen. Ferner hiess er Delegationen der Samariter, der «Alten Garde» und der Betriebsfeuerwehr H & S sowie eine Delegation aus Polen mit Jürg Kern willkommen. In seinem Jahresbericht fasste er das Geschehen des vergangenen Jahres kurz zusammen.

Kassier Martin Oberli konnte eine ausgeglichene Rechnung vorlegen. Der Jahresbeitrag beträgt weiterhin 20 Franken; die «Alte Garde» erhält wie bisher 200 Franken und pro Mitglied zwei Franken. Diesen Anträgen wurde ohne Gegenstimme zugestimmt.

Aus dem Vorstand traten Hanspeter Alder, Martin Oberli und Martin Schraner zurück, während der verbleibende Vorstand mit Peter Rohrer als Präsident in globo bestätigt wurde. Die Finanzen übernimmt Samuel Knöpfel (Lz 2), als neuer Revisor beliebte Manfred Weber.

Sechs Rücktritte

Auf die Hauptversammlung traten folgende sechs Kameraden zurück und konnten die wohlverdiente Plakette entgegennehmen: Hanspeter Alder (25 Jahre), Martin Schraner (16), Arnold Kohler (15), Ernst Knellwolf (16), Martin Oberli (15) und Hansueli Keller (16). Damit weist das Korps einen Bestand von 75 Mann auf (erwünscht wären 94).

Hanspeter Alders letzte Amtshandlung war die Beförderung Kommandant Roger Schläpfers zum Major. Dieser übernahm die weiteren Beförderungen: Thomas Ochsner zum Hptm und Kdt.-Stv 1; Gerhard Kuchler zum Kdt.-Stv 2; Samuel Knöpfel zum Lt, Daniel Alder zum Wm und Peter Tiggelers zum Kpl (Lz 2); Michael Müller zum Wm und Regula Wyss zum Kpl (Lz 3).

Kommandant Schläpfer würdigte die Arbeit des scheidenden Kommandanten Alder. Letzterer war seit 1996 als Instruktor verantwortlich für die Ausbildung, wurde 1998 Hptm und Kdt.-Stv 1 und war seit dem Jahr 2000 Kommandant der Feuerwehr Herisau.

Schwerpunkte für 2007

Im Anschluss gab der Kommandant die Schwerpunkte für das neue Jahr bekannt. Grossen Wert legt er auf unfallfreie Übungen, lückenlosen Übungsbesuch und die Hebung des Mannschaftsbestandes. Dazu kommen Brandbekämpfung, Öl- und Strassenwehr, Hilfeleistungen verschiedener Art und die Atemschutzausbildung. Zu den Neuanschaffungen gehören die Ersetzung der Hydraulischere und die Anschaffung von Brandschutzwesten.

Dankesworte

Abschliessend dankte Präsident Rohrer allen für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Herisau. Diesem Dank schloss sich auch Gemeinderat Hans Stricker an. Er orientierte noch kurz über das weitere Vorgehen beim Depotneubau. Wenn alles rund läuft, sollte im Herbst 2010 das neue Feuerwehrdepot mit Werkhof eingeweiht werden können. Hans Frei überbrachte die Grüsse der «Alten Garde». Er drückte seine Freude aus über die gute Zusammenarbeit mit den Aktiven, während Jürg Kern die besten Grüsse aus Polen vermittelte. Mit «Feldweibel Sold» wurde der geschäftliche Teil abgeschlossen.

Zu vorgerückter Stunde übernahm der Löschzug 3 das Zepter und sorgte für die Unterhaltung, zu der auch eine reichhaltige Tombola gehörte.

Copyright © St.Galler Tagblatt

Eine Publikation der [Tagblatt Medien](#)